

## MITTEILUNGEN

(Fortsetzung Seite 5)

### Steinberger bei Traditionswanderung in Chyše

Wie immer jährlich im Frühjahr, rief auch am letzten Aprilsamstag der Sportverein SOKOL Chyše, Sektion Wandern, wieder zur Teilnahme an der Traditionswanderung „Auf den Spuren von Karel Čapek“ in Steinbergs tschechischer Partnerstadt.

Auch fast 50 Wanderfreunde aus Steinberg folgten dieser Einladung. Die schon zum 39. Mal veranstaltete Wanderung ist dem Gedenken an Karel Čapek, einen der bedeutendsten tschechischen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, gewidmet, der auch in der Region Chyše lebte und wirkte.

Als der Bus mit den Steinberger Gästen auf dem Marktplatz in Chyše ankam, warteten bereits Bürgermeister Miroslav Dorňiak, weitere Mitglieder des Stadtrats, SOKOL-Touristik-Chef Franta Hošek und die Dolmetscherin

Dana Šaškova zur herzlichen Begrüßung. Nach Eintrag in die Startliste, einem kleinen Imbiss und kurzer Einweisung ging es mit den Betreuern in zwei Gruppen auf die gewählten 15 km- bzw. 25 km-Strecken in die frühlingshafte Natur. Bei idealem Wanderwetter führte die anspruchsvolle Rundtour in die reizvolle Umgebung der Partnerstadt und hielt immer wieder herrliche Ausblicke, u.a. von der sog. Schillerhöhe, auf das im Tal des Střela-Flusses liegende Chyše bereit. Unterwegs hatten die Wanderer, darunter auch zahlreiche tschechische Wanderfreunde, an einem vom dortigen Sportverein eingerichteten Imbissstand Gelegenheit zum Verschnaufen.

Zielpunkt aller Wanderstrecken war das Gestüt Mlýnec von Josef Váňa. Dort hatten die tschechischen

Freunde wiederum ein Picknick liebevoll vorbereitet. Am Rosterstand betätigte sich Bürgermeister Dorňiak selbst, während Blaženka Kotalikova, Tomáš Volf und Stanislav Wollráb vom Stadtrat sowie Miroslav Klima vom dortigen Partnerschaftsverein die Gäste mit Rostern, erfrischenden Getränken sowie Kaffee und Gebäck versorgten. Auch eine Verkostung des von Bürgermeister Andreas Gruner als Gastgeschenk überreichten Vogelbeerschnapses gehörte dazu. Abschließend erhielten alle Steinberger eine namentlich ausgestellte Urkunde sowie eine Plakette als Bestätigung für die Teilnahme an der 39. Čapek-Wanderung.

Bevor dann die Gäste die Heimfahrt antraten, bedankte sich Andreas Gruner im Namen der Steinberger Wanderfreunde bei den Gastgeber für

die herzliche Gastfreundschaft sowie für die hervorragende Organisation des Wandertages. Die einhellige Meinung aller Teilnehmer: Bei der 40. Ausgabe der Čapek-Wanderung im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein.

Der besondere Dank geht an dieser Stelle an Siegfried Möckel und Friedrich Schmalfuß vom Partnerschaftsverein Steinberg, die gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Gruner für den durchgehend reibungslosen Ablauf dieses schönen ereignisreichen Tages sorgten. Nicht zuletzt sei auch Busfahrer Christian von Göltzschtal-Reisen Dank gesagt, der die Steinberger zum wiederholten Mal zuverlässig und sicher ans Ziel brachte, sowie dem Freistaat Sachsen, der das Projekt gefördert hat.

Text und Fotos: Manfred Radüchel PR



### Partnerschaftsverein Steinberg zu Besuch in Hünfeld anlässlich der Feierlichkeiten zum 50 jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Landerneau (Frankreich) und Hünfeld

Seit 50 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen unserer Partnerstadt Hünfeld und Landerneau in Frankreich. Anlässlich dieses Jubiläums erhielten Vertreter der Gemeinde Steinberg und des Partnerschaftsvereins eine Einladung an diesen Feierlichkeiten vom 04.-06.05.2018 teilzunehmen. Der Einladung sind unser Bürgermeister und wir als Partnerschaftsverein gern nachgekommen. So fuhr am 05.06. eine kleine Delegation aus Steinberg gen Hünfeld. Dort wurden wir wie immer herzlich empfangen. Bis zur offiziellen Hauptveranstaltung am Abend waren noch kleinere Programmpunkte gemeinsam mit den Delegationen aus Landerneau und der Hünfelder Partnerstadt aus Proskau (Polen) zu absolvieren. So wurde mit einer Kranzniederlegung an die

Opfer beider Weltkriege erinnert. In Gesprächen wurde immer wieder die Wichtigkeit von Städtepartnerschaften hervorgehoben. In einer Zeit, wo wieder einmal versucht wird die Beziehungen zwischen Ländern durch die große Politik zu vergiften, ist es um so wichtiger, dass die Menschen sich nicht davon beeinflussen lassen und weiterhin ein gutes Miteinander wollen. Zur offiziellen Festveranstaltungen brachten alle Reden diese Gedanken zum Ausdruck. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit zahlreichen Kulturbeiträgen auch aus Polen und Frankreich.

Am Sonntag früh ging es dann wieder zurück mit einer Einladung zum Gegenbesuch nach Landerneau vom 30.09. bis zum 07.10.2018 im Gepäck.

T. Bretschneider

Vorsitzender Partnerschaftsverein



Bürgermeister Andreas Gruner bei seiner Gastrede

## Jubilare 2018

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung welche seit 25.05.2018 in Kraft getreten ist, ist eine Veröffentlichung der Geburtstage ohne schriftliche, persönliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich.

Wer dennoch im Steinbergboten veröffentlicht werden möchte, muss sich bitte rechtzeitig im Gemeindeamt Zim. 25 Sekretariat Frau Strobelt persönlich melden, um eine Einverständniserklärung zu unterzeichnen. Eine Unterschrift der Kinder oder anderer Verwandter würde nicht ausreichen.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr und hoffen auf Ihr Verständnis.

## ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der **ERSTE Samstag im Monat** die Meldestelle in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr geöffnet. Tel.: 037462/67124

**Juli 2018 => 07.07.2018**

**August 2018 => 04.08.2018**

**September 2018 => 01.09.2018**

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am **letzten Dienstag des Monats** in der Zeit von **18.00-19.00 Uhr**.

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im **Juli 2018 am Dienstag, den 31.07.2018** und im **August 2018 am Dienstag, den 28.08.2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr** in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 statt. *B. Hartmann*

## Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 15.08.2018 in der **Gemeinde Steinberg, Bitte beachten!** Erscheinungstag: 31.08.2018

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermins an E-Mail: [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de) Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

## BÜRGERPOLIZIST

**Peter Keilhack:**

03744 / 2550 Revier  
0172 / 3785951 mobil

# AMTLICHES

## Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018

(Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

### Beschluss 2018/048:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Errichtung eines Doppelcarports auf dem Flurstück 311 der Gemarkung Rothenkirchen zu.

### Beschluss 2018/049:

Aufgrund der Bewerbungen beschließt der Gemeinderat, folgende 2 Personen als Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 auf die Vorschlagsliste zu setzen:

- Henewald, Jana  
Max-Becher-Straße 14, 08237 Steinberg  
Zimmermann, Andrea  
Mittelweg 6, 08237 Steinberg

### Beschluss 2018/050:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Anbau eines Gruppenraums mit Büro

und WC-Bereich an die bestehende Kindertagesstätte Wildenau auf dem Flurstück 105/8 der Gemarkung Wildenau zu.

### Beschluss 2018/053:

Der Gemeinderat beschließt diverse Spenden anzunehmen und stimmt den vorgegebenen Verwendungszwecken zu.

### Beschluss 2018/054:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf An- und Umbau des vorhandenen Netto Marken-Discount mit Anbau Verkaufsraum, Windfang und Änderung Backshop sowie der Änderung und Anpassung der Werbeanlagen zu.

### Beschluss 2018/056:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von Atemschutztechnik für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Steinberg entsprechend dem Angebot der Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig. Die Beschaffung soll aufgrund des Fristablaufes der alten Technik schnellstmöglich erfolgen.

## Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

### Ortsteil Rothenkirchen:

**Am Rathaus 1, (Seniorenclub)**

**Tel.: 037462/3438**

**donnerstags 15.00-17.00 Uhr**

### Ortsteil Wernesgrün:

**Brauereistraße 39, (Trödel Micha)**

**Tel.: 037462/288887**

**Fax: 037462/289659**

**mittwochs 14.30-16.30 Uhr**

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung. Für Wildenau erfolgt die Betreuung bis auf weiteres nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 037462/3438.

## Unsere Jüngsten ein Herzliches Willkommen



Ein besonders schöner Termin fand wieder am 30.05./31.05.2018 im Rathaus statt: Wir konnten drei junge Steinberger Erdenbürger und drei junge Steinberger Erdenbürgerinnen begrüßen: (Von links): Zwillingpaar Mia & Tim Fritzsche, Greta Georgi, Hendrik Lehmann, Lina Först und Gregor Gerber. Unsere Jüngsten wurden von unserem Bürgermeister Andreas Gruner, Frau Rockstroh vom Jugendamt und Frau Hache Fachbereich Kindereinrichtungen herzlich willkommen geheißen und bekamen ihre Begrüßungsgeschenke überreicht. Wir freuen uns sehr über den Steinberger Nachwuchs. Die Gemeinde wünscht ihren Jüngsten und natürlich auch ihren Eltern und Familien von Herzen einen guten gemeinsamen Start! Auch zu diesem Termin anwesend war der Bürgermeister von unserer Tschechischen Partnerstadt Chyšé, Miroslav Dorňiak, welcher an diesem Tag im Rathaus zu Besuch war und an dem erfreulichen Termin teilnahm.



## Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

### OT Rothenkirchen, Ortszentrum

#### 2 Raum Wohnung mit Kellerraum

**in einer Größe von 63,02 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 252,00 € zzgl. Nebenkosten)

#### *voraussichtlich ab August*

#### 3 Raum Wohnung mit Kellerraum und Bodennutzung

**in einer Größe von 57,33 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 259,00 € zzgl. Nebenkosten)

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage

#### Waldsiedlung

#### 1 Raum Wohnung mit Balkon,

**Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz**

**in einer Größe von 29,45 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 118,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

#### *voraussichtlich ab September*

#### 2 Raum Wohnung mit Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

**in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 151,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

#### 2 Raum Wohnung mit Wintergarten, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz

**in einer Größe von 55,39 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 221,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

### OT Wernesgrün, Wohnanlage

#### Am Freibad

#### 4 Raum Wohnung mit Kellerraum

**in einer Größe von 80,01 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 353,00 € zzgl. Nebenkosten)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) ersichtlich. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122.

## Impressum

Herausgeber:  
Druckerei Hofmann Rodewisch  
Verantwortlich:  
Bürgermeister Andreas Gruner  
Redaktion: Nadine Strobelt,  
Telefon 037462.6710,  
[rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de)  
Anzeigen, Druck, Vertrieb: Druckerei  
Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,  
Fax 03744.31448, [post@rodewisch.info](mailto:post@rodewisch.info)

## Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ Juli/August 2018



### Schönheide - Steinberg - Stützensgrün

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
01.07.	Waldgottesdienst mit Taufe, siehe auch Artikel	Kirchgemeinde Wernesgrün/ Rothenkirchen mit Landeskirchl. Gemeinschaft	Rothenkirchen, Steinbruch	14.00 Uhr
05./26.07.	„Nudelbuffet“	Hotel Forstmeister, Reservierungen	Schönheide	18.00 Uhr
02./23.08.	jeden 1. und 4. Donnerstag im Monat	unter: Tel.: 037755-630		
06.07./03.08.	Jeden 1. Freitag im Monat „LIEBLINGSFREITAG“ mit Livemusik im Restaurant Brauschenke 19-21 Uhr Happy Hour bei Wernesgr. & Cocktails Preis: Eintritt frei	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/280411	Wernesgrün, Brauschenke	18.00 Uhr
07./08.07.	Sonderausstellung - „115 Jahre Steinbergturm und Bewirtschaftung“	Kulturpunkt Ströher-Haus, Museum Rothenkirchen, Ortschronist Günter Bäuerle	Rothenkirchen, Hauptstr. 16	14.00- 18.00 Uhr
11./12.08.		Wernesgrüner Schienenexpress	Schönheide, Bahnhof Wilzschhaus	10.00 Uhr
07.07.	FHWE-Oldtimertag Fahrtag Wernesgrüner Schienenexpress		Schönheide	18.00 Uhr
11.07./08.08.	„Kartoffelbuffet“ jeden 2. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
18.07./15.08.	„Schnitzelbuffet“ jeden 3. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
20.07.	BBQ auf dem Steinberg, „all you can eat“ (20./27.) Juli (03./10./17./24./31.) August (07./14./21./28.) Sept.	Berggasstätte Steinberg Vorbestellung erwünscht unter: Tel.: 037462/636959 17,50 € p. P.	Steinbergstraße 1, 08237 Steinberg	ab 18.00 Uhr
21.07.	Dieseltag der Museumsbahn	Museumsbahn Schönheide	Schönheide, Loksuppen/Stützensgrün	10.00 Uhr
25.07.	Wildkräuterbuffet und BBQ	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00- 21.00 Uhr
28.07.	Stauseetriathlon	Skiverein Schönheide	Schönheide	
03.08.	5. Schönheider Krimi-Orgelnacht	Martin-Luther Kirche	Schönheide	22.00 Uhr
04.08.	Biermarathon in Chyše	Partnergemeinde in CZ	Chyše	Siehe Artikel
04./05.08.	Fahrtage Wernesgrüner Schienenexpress	Wernesgrüner Schienenexpress	Schönheide, Bahnhof Wilzschhaus	10.00 Uhr
07./11.08.	1. Holzbildhauer-Symposium	Hotel Forstmeister Tel.: 037755-630	Schönheide	
11.08.	Kräutertag	Hotel Forstmeister Tel.: 037755-630	Schönheide	
11.08.	Einschulung mit Pfiff	Museumsbahn Schönheide	Schönheide, Loksuppen/Stützensgrün	10.00 Uhr
18.08.	Brauereiartikel Tauschbörse	Wernesgrüner Brauerei	Wernesgrün, Gutshofgelände, Biertenne	08.00 Uhr
25.08.	Konzert mit Original Wolga Donkosaken	Martin-Luther Kirche	Schönheide	19.30 Uhr
31.03.-21.10.	Jahresausstellung „Bodenschätze in Sachsen“	Bürsten- und Heimatmuseum	Schönheide	

## Freiwillige Feuerwehren aus Südsachsen trainieren auf dem Sachsenring



Schnelle Spurwechsel, plötzlich auftauchende Hindernisse oder Spiegelglatte Fahrbahnen

Einsatzfahrten der Feuerwehr stellen außergewöhnliche Anforderungen an die Fahrer. Vor allem bei schlechter Witterung besteht ein enormes Risiko im Straßenverkehr. Damit unsere und andere Kameraden im Ernstfall nicht nur schnell, sondern auch sicher vor Ort sind, unterstützt der Energieversorger eins die Einsatzkräfte in Chemnitz und Südsachsen mit einem kostenlosen Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring.

Mitte April hatten 18 Freiwillige Feuerwehren, darunter unsere ortsansässige Feuerwehr die Gelegenheit, ihr Können zu überprüfen und so mehr

Sicherheit auf der Straße zu erlangen. Zwei unserer Einsatzkräfte nahmen am Training auf einer der größten und vielseitigsten Fahrsicherheitstrainingsanlagen Europas teil. Abgestimmt auf die spezifischen Fahrzeugtypen bekamen die Maschinisten zunächst eine kurze theoretische Einführung in die fahrtechnischen Grundlagen. Nach der praktischen Basis, wie der richtigen Sitzposition oder sicheren Lenktechnik, ging es für unsere Löschzugfahrer aufs Ganze. Schwierige Fahrbahnzustände werden vor Ort durch bewässerte Gleitbelege künstlich erzeugt, diese stellen eine echte Herausforderung dar. Unsere Kameraden trainierten unter anderem das optimale Bremsen in Notsituationen, das Ausweichen vor

plötzlich auftauchenden Hindernissen sowie Kurven fahren auf rutschigem Untergrund. Seit 1996 trainieren Feuerwehren auf dem Sachsenring. Um das Unfallrisiko zu senken, müssen Gefahrensituationen trainiert und die richtige Bedienung und Technik erlernt werden. Uwe Wächter, leitender Trainer auf dem Sachsenring weiß aus vielen Jahren Erfahrung um die Notwendigkeit: „Wir wollen die Kameraden sensibilisieren und zeigen ihnen die Grenzen des Fahrzeugs auf, aber auch die eigenen Grenzen.“ Die freiwilligen Helfer fahren im Alltag hauptsächlich normale PKW. Doch Löschfahrzeuge und Lastzüge haben ganz spezielle Fahreigenschaften, sie verfügen beispielsweise über einen hohen Schwerpunkt.“ Jetzt stellt sich aber doch die Frage, was hat der Energieversorger

eins mit unserer und mit anderen Feuerwehren zu tun? eins und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen verbindet bereits seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt unseren und auch vielen andern Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung von Erdgas durch und bietet Übungsmöglichkeiten auf der Trainingsanlage des Deutschen Brennstoffinstitutes in Freiberg an. Mit dem kostenlosen Fahrsicherheitstraining für die Kommunen erweitert der Versorger sein Engagement. „Wir möchten mit dem Fahrsicherheitstraining dazu beitragen, dass die Einsatzkräfte ihre Fahrzeuge sicher beherrschen. Das kommt uns allen zu Gute.“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung.

Fotos: Kristin Schmidt/eins



## Informationen aus dem Rathaus

Es wird an vielen Ecken und Enden im Gemeindegebiet gebaut. Dazu hier einige Informationen:

### 1. Abriss Bleis Fabrik, Erweiterung Waldsiedlung

In Rothenkirchen läuft der Abriß der Bleis Fabrik weiter, die die Gemeinde erworben hatte. Die Firma Dotzauer führt die Arbeiten aus, die bis Ende Juni beendet sein sollen. Die Fläche wird dann mit Mutterboden aufgefüllt. Parallel dazu laufen die Planungen für die Erweiterung des Wohngebietes Waldsiedlung. Die Gemeinde ist hierzu mit verschiedenen Behörden im Gespräch. Geplant ist die Schaffung von ca. 10 neuen Bauplätzen im ersten Bauabschnitt. Interessensbekundungen können im Rathaus gerne abgegeben werden. Hier erhalten Interessenten auch gerne weitere, detailliertere Auskünfte.



### 2. Bauarbeiten im Gehweg B 169 Stützengrüner Straße

Im OT Rothenkirchen finden im Bereich Vogtlandeck Netto umfangreiche Bauarbeiten im Gehwegbereich statt.

Der Stromversorger enviam wechselt hier ein Mittelspannungskabel zwischen den Stationen Vogtlandeck und Netto aus, um eine zukunftsfähige Stromversorgung zu erreichen

Diese Gelegenheit nutzt die Gemeinde, um die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich zu modernisieren. Hierbei werden die maroden Beton-Masten einschl. Leuchten durch eine moderne Straßenbeleuchtung, voraussichtlich in LED-Technik, ersetzt.

Weiterhin erfolgt im Gehweg die Verlegung von Leerrohren für eine spätere Breitbanderschließung.

Perspektivisch ist hier die Fortführung der Arbeiten bis zur „Wilden Taube“ geplant.



### 3. Tiefbauarbeiten Gewerbegebiet Rothenkirchen

EnviaTel führte ebenfalls Tiefbauarbeiten im Gewerbegebiet Rothenkirchen aus. Diese dienen der Einbringung eines Steuerkabels sowie von Leerrohren und sind zwischenzeitlich größtenteils abgeschlossen.

### 4. Wendeschleife Wildenau

Die Buswendeschleife am Wildenauer Freibad hat einen neuen Belag erhalten. Die neue Deckschicht war notwendig, da mehr und mehr Risse im Straßenbelag auftauchten und so die Gefahr der Schädigung der darunterliegenden Schichten bestand.



### 5. Oberflächenbehandlungen

Im Auftrag der Gemeinde führte die Firma Bausion in den vergangenen Wochen Oberflächenbehandlungen auf verschiedenen Straßen und Wegen im gesamten Gemeindegebiet durch. Hierbei wurde Rollsplitt aufgebracht, um die Straßenoberflächen auch für die kommenden Jahre zu erhalten. Im Einzelnen betraf dies folgende Strecken:

- In Rothenkirchen: Kompostplatzweg, Teil des Kirchsteigs, Teil der Karlsbader Straße
- In Wildenau: Teil des Forstweges, Teil des Alten Stangengrüner Weges, Teil der Alten Rodewischer Straße
- In Wernesgrün: Teil der Plietzsch, Teil der Andreas-Schubert-Straße, Ottenberg (Friedhofsweg)



### 6. Trinkwasserleitungsschaden Wernesgrün Gartenstraße/ Zur Coburg

Kurzfristig handeln musste der ZWAV im Ortsteil Wernesgrün. Hier war im Bereich Gartenstraße/Zur Coburg eine Trinkwasserleitung defekt. Der teils erhebliche Wasserverlust konnte durch die Firma Kölbl nach kurzer Bauzeit behoben werden.

**Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Anwohner für ihr Verständnis für die Einschränkungen, die mit den Bauarbeiten verbunden sind.**

### 7. Sonstiges, Weitere Vorhaben:

#### Radweg - Planungen laufen weiter

Die Planungen für unser Radwegekonzept laufen weiter. Konkret betrifft dies derzeit den Bauabschnitt 1 - Rothenkirchen-Stützengrün, der möglichst in diesem Jahr noch Baubeginn haben soll. Dies hängt jedoch von vielen Faktoren und Genehmigungen ab. Wir werden Sie zu gegebener Zeit hierüber weiter informieren.



### Untertunnelung hat Starkregen standgehalten

Durch den Starkregen der vergangenen Zeit sind augenscheinlich keine größeren Schäden in der Untertunnelung des Wernesbaches im OT Wernesgrün entstanden. Dies ergab eine Begehung durch die Gemeinde mit dem Bauhof.

### Neue Atemschutztechnik für Feuerwehr beauftragt

Nach Ausschreibung und Beschluss des Gemeinderates konnte für unsere Feuerwehren in allen drei Ortsteilen neue Atemschutztechnik in Auftrag gegeben werden. Diese Maßnahme wird durch das Landratsamt Vogtlandkreis unterstützt.

## Rückblick auf das Steinbergkonzert am 03.06.2018

Bereits zum 19. Mal gab es Blasmusik vom Feinsten auf dem Freigelände des Steinberges. Bei sonnigem, warmen Sonntagswetter fanden sich fast 250 zahlende musikbegeisterte Zuhörer am Fuße des Steinbergturmes ein. Den Termin hatten sich die Diamantenen Jubelkonfirmanden aus Wernesgrün gewünscht. Nach dem Festgottesdienst anlässlich ihrer 60-jährigen Konfirmation ließen sie bei zünftiger Blasmusik und gutem Essen ihren Ehrentag ausklingen. Auch Besucher aus dem Wernesgrüner Pflegeheim konnten dank der Begleitung durch Pflegepersonal wieder begrüßt werden. Viele schunkelten zu den bekannten böhmischen Weisen sowie den Walzer- und Polkakklangen mit. Auch ein Wanderlieder-Potpourri und das beliebte „Und in der Heimat“ erklangen. Der Steigermarsch zum

### Freibäder geöffnet

Planmäßig zum 01.06. konnten unsere beiden Freibäder öffnen. Im Vorfeld waren im Freibad Wernesgrün verschiedene Arbeiten im Außenbereich, z. B. Setzen von Borden und Pflasterarbeiten nötig, die unser Bauhof erledigte.

Das Becken des Wildenauer Freibades erhielt auf einer Seite eine neue Mauerabdeckung durch die Firma Wildenauer Tiefbau, da im Zuge der Vorbereitungsarbeiten festgestellt wurde, dass die alte Abdeckung äußerst marode war.



Schluss durfte natürlich nicht fehlen und rundete das gelungene Konzert ab. Ein herzliches Dankeschön den Wernesgrüner Blasmusikanten mit ihrer Tanzgruppe und den drei Solisten, dem Team vom Steinberg für die Vorbereitung und gute Verpflegung, dem Dorfclub für die ehrenamtliche Hilfe bei der Kassierung und den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren Einsatz am eigentlich arbeitsfreien Sonntag. Alle haben zum Gelingen beigetragen.

## Ein gelungener Kindertag bei den Wildenauer Strolchen

Zum 1. Juni diesen Jahres war es wieder soweit, der Kindertag stand ins Haus, diesmal im Zeichen des Zirkus. Allerdings mit einem Hauch vonverkehrter Welt, denn die Kinder selbst waren die Stars in der Manege. In Zusammenarbeit mit den Eltern der Wildenauer Strolche wurde wetterbedingt in der Wiebelei eine kleine Arena aufgebaut.

Mit Begeisterung und auch etwas Lampenfieber begann die Vorstellung am frühen Nachmittag. Unsere Zirkusdirektorin B. Seipelt führte gekonnt durch das bunte Programm. Die Kleinsten starteten mit dem BiBa-Butzemann-Tanz, Artisten und Seilakrobaten folgten, „Löwen“ sprangen durch Reifen und auch die Eltern waren aufgerufen, rege an Spiel und Tanz teilzunehmen, was sie sich nicht nehmen ließen.

Natürlich kam auch die Zauberei nicht zu kurz, welche von unseren drei Zauberkünstlern H. Schlesiger, Kim Riedel und Tom Schaarschmidt mit viel Talent und Spannung vorgetragen wurde. Aufgeregt folgten die Zuschauer ihren



kniffligen Tricks. Abgerundet wurde das Programm von Lucy Schaarschmidt, die als lustiger Clown Pedro so manchen nebenher veralberte.

Mit einem großen Applaus würdigte das zahlreiche Publikum die Artisten, um danach den Kindertag bei Zuckerwatte, Getränken und Kulinarischem vom Grill für Groß und Klein sowie auf der Hüpfburg ausklingen zu lassen.

Unser besonderer Dank gilt unseren beiden genannten Erzieherinnen im Ruhestand, der Fa. Gruner aus Wernesgrün, die mit gasgefüllten Ballons überraschte, Christian Heinz für die musikalische Untermalung sowie allen Eltern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, insbesondere Herrn Riedel vom Wildenauer Bauhof.

*Die Erzieherinnen der Wildenauer Strolche*

## Stellenausschreibung

### Die Gemeinde Steinberg hat Zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Erzieher / Erzieherin

in Teilzeitbeschäftigung zu besetzen. Die Stelle beschreibt sich wie folgt: Arbeitsbereich sind die Kindertagesstätten der Gemeinde Steinberg (Krippe, Kindergarten, Hort). Ihre Anforderungen sind alle Aufgaben, die der Erzieherberuf mit sich bringt, insbesondere die pädagogische und organisatorische Betreuung der Kinder sowie die Beratung der Eltern.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden und wird bedarfsabhängig angepasst.

#### Sie

- sind staatlich anerkannte/r Erzieher/in?
- sind motiviert, teamfähig, belastbar und leistungswillig?
- sind flexibel, auch um auf unterschiedliche dienstliche Anforderungen schnell zu reagieren?
- bereit, sich nach Bedarf fort- und weiterzubilden?

#### Wir

- legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder,
- bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem guten Team mit Entlohnung nach den Bestimmungen des TVöD. Der Vertrag ist vorab befristet, Verlängerung jedoch möglich.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Lichtbild, Zeugnisse und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bitte bis zum 20.07.2018 an die Gemeindeverwaltung Steinberg, z. H. Herrn Bürgermeister Gruner, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg.

## Stellenausschreibung

### Die Gemeinde Steinberg hat ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (Kassenverwalter/in) als Schwangerschaftsvertretung zu besetzen.

Die Stelle beschreibt sich wie folgt: Arbeitsbereich ist die Gemeindeverwaltung Steinberg. Ihre Anforderungen sind alle Aufgaben, die in der Verwaltung anfallen, insbesondere die Gemeindekasse gem. § 1 SächsKomKBVO i.V.m. § 86 SächsGemO:

- Buchhaltung (Prüfung der Anordnungen, Ist-Buchungen für Ergebnis- und Finanzrechnung, Kontierung, Überwachungen und haushaltsfremde Vorgänge)
  - Verwaltung der Kassenmittel, Zahlungsmittel und Bestände auf Konten
  - Mahnung und Vollstreckung öffentlicher und privater Forderungen
  - Erstellung von Tagesabschlüssen und Statistiken,
  - Liquiditätsplanung
  - Stundung / Niederschlagung / Erlass einschließlich der Vorbereitung der entsprechenden Entscheidungsvorlagen
  - Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie von Bürgschaften, Mietkautionen
  - Belegaufbewahrung
  - Anlagenbuchhaltung
- und weitere Aufgaben nach Bedarf.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt mind. 35,5 Wochenstunden und wird bedarfsabhängig angepasst. Eine gründliche Einarbeitung wird zugesichert.

#### Sie

- Haben einen erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r und einen PKW-Führerschein?
- idealerweise zusätzlich die Weiterbildung Buchhalter/in kommunal erfolgreich absolviert,
- handeln praxisorientiert,
- sind belastbar, verantwortungsbewusst, motiviert, teamfähig und leistungswillig?
- sind flexibel, auch um auf unterschiedliche dienstliche Anforderungen schnell zu reagieren?
- Verfügen über umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften sowie gute PC-Anwenderkenntnisse?
- bereit, sich nach Bedarf fort- und weiterzubilden

#### Wir

- bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem guten Team mit Entlohnung nach den Bestimmungen des TVöD.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Führungszeugnis, Lichtbild, Zeugnissen und Beurteilungen bitte bis zum 27.07.2018 an die

Gemeindeverwaltung Steinberg,  
Herrn Bürgermeister Gruner  
Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg  
Tel. 037462/6710.

## Stellenausschreibung

### Die Gemeinde Steinberg hat Zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Leiterin/Leiter der Kindertagesstätten

als Schwangerschaftsvertretung mit einer Arbeitszeit von mindestens 38 Wochenstunden zu besetzen.

Arbeitsbereich sind die Kindereinrichtungen der Gemeinde Steinberg (Krippe, Kindergarten, Hort).

#### Sie

- sind Dipl.-Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge (BA) ?
- sind motiviert, teamfähig, belastbar und leistungswillig?
- haben Freude am Planen, Organisieren und der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes?
- Verfügen idealerweise bereits über Leitungserfahrung in Kindereinrichtungen?
- sind flexibel, auch um auf unterschiedliche dienstliche Anforderungen schnell zu reagieren?

#### Wir

- legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder,
- bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem guten Team mit Entlohnung nach den Bestimmungen des TVöD.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Lichtbild, Zeugnisse und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bitte bis zum 20.07.2018 an die Gemeindeverwaltung Steinberg, z. H. Herrn Bürgermeister Gruner, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg.

## Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Amtsgericht Auerbach gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit  
**vom 02.07.2018 bis 07.07.2018**

innerhalb der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

**Gemeindeverwaltung Steinberg  
Ordnung/Gewerbe, Zimmer 17  
Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg**

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (bei der Gemeindeverwaltung Steinberg, Ordnung/Gewerbe, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg oder beim Amtsgericht Auerbach, Parkstraße 1, 08209 Auerbach) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Gruner, Bürgermeister  
Steinberg, 29.06.2018




# MITTEILUNGEN

## 1. Holzbildhauer Symposium

GESCHÜTZTE  
ARTEN

7. bis 11. August 2018

am Hotel Forstmeister in Schönheide  
anlässlich 25 Jahre Interessengemeinschaft "Am Kuhberg" e.V.

#### Talente gesucht!

Wir suchen kreative Talente, die ihr Können im Rahmen des Holzbildhauersymposiums der Öffentlichkeit zeigen wollen.

Holz stellen wir in ausreichender Menge bereit.

Die geschaffenen Kunstwerke werden dann auf dem Kräuterlehrpfad zwischen Schönheide und Steinberg aufgestellt.

Anmeldungen bitte bis 31. Juli 2018 an:

Interessengemeinschaft „RUND UM DEN KUHBERG“ e.V.  
Hübelstraße 12  
08328 Stützensgrün  
Tel.: 037462 654 3  
Mail: Tourismus@stuetzengruen.de  
www.rundumdenkuhberg.de



## Weitere Projektauftrufe für LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020

### Einreichfrist 03. August 2018 10.00 Uhr

Der Verein Zukunft Westergebirge e.V. als Akteur für die LEADER-Gebietskulturreise Westergebirge, zu der auch die Gemeinde Steinberg gehört, hat neue Auftrufe zur Einreichung von Vorhaben zwecks Förderung ausgegeben. Diesmal können unter anderem zu folgenden Themenkreisen Vorhaben eingereicht werden: **Aktuelle Auftrufe zur Einreichung von Vorhaben**

Maßnahme:	Antragsberechtigt sind:
<b>A.2.1</b> Vereinsanlagen und deren Ausstattung	Gebietskörperschaften, Kirchen, rechtsfähige Vereine
<b>B.2.3</b> Ausbau des Radwegenetzes	Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Landkreis
<b>C.1.3</b> Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelungen	Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Natürliche Personen, rechtsfähige Vereine und Unternehmen

**Die Frist zur Einreichung der Vorhaben endet am 3. August 2018 um 10.00 Uhr.** Die abschließende Vorhabenauswahl findet am 12. September 2018 statt. Wir empfehlen Ihnen dringend, vor der Einreichung Ihres Vorhabens einen Beratungstermin beim Regionalmanagement zu vereinbaren: Zukunft Westergebirge e.V., Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 719 60 - 40 und - 41, E-Mail: info@zukunft-westergebirge.eu Ausführliche Informationen zu den Aufrufen finden Sie zudem auf unserer Homepage unter [www.zukunft-westergebirge.eu/auftrufe](http://www.zukunft-westergebirge.eu/auftrufe)

**Wenn Sie Interesse haben: Melden Sie sich bitte auch in der Gemeindeverwaltung.** Wir können Ihnen mit konkreten Informationen weiterhelfen. Die konkreten Projektauftrufe und weitere Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls im Rathaus oder unter [www.zukunft-westergebirge.eu](http://www.zukunft-westergebirge.eu). Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Antragstellung.

Ihr Andreas Gruner, Bürgermeister

## Unser Schultag in der tschechischen Partnergemeinde Chyšě



Am Freitag, dem 25. Mai, war es so weit. Wir, die Klasse 3, fuhren nach Chyšě. Früh, um 7.00 Uhr, ging es los. Ein Reisebus brauchte uns zu unserer Partnerschule. Dort erwartete uns der Bürgermeister. Er begleitete uns in die Schule, wo uns die tschechischen Schüler in Empfang nahmen und bereits ein leckeres Frühstück vorbereitet war. Wir verbrachten den Vormittag mit verschiedenen Lernstationen in der Schule. Das Schnitzel zum Mittagessen freute alle Kinder. Nun ging es zu einer Schlossbesichtigung. Das war sehr interessant. Besonders gefielen uns die Bibliothek, der Jägersaal, der Kanonenkeller und ein Sessel, der aussah, wie ein Thron. Als wir wieder in der Schule

waren, gab es verschiedene sportliche Aktivitäten. Das war sehr anstrengend, aber alle hatten Spaß daran. Dabei passierte etwas Aufregendes: Ein Mann zündete am Rand des Sportplatzes ein Auto an. Sofort kam die Feuerwehr mit Blaulicht angerast und begann zu löschen. Der Schurke wollte abhauen. Wie aber halfen der Polizei, ihn zu fangen. Dann durften wir das Auto löschen. Das war cool! Zum Abschied bekam jedes Kind ein Geschenk. Ein erlebnisreicher Tag lag hinter uns. Der Bus brachte uns wieder zurück nach Rothenkirchen. Wir Schüler der Klasse 3 sagen allen „Danke“ und „Ahoj“.

Samuel Kuhnert, Klasse 3

## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen - Wernesgrün Juli / August 2018

### Rothenkirchen



- 1. Juli 2018,**
- 5. Sonntag nach Trinitatis**  
14.00 Uhr Waldgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- 8. Juli 2018,**
- 6. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Gottesdienst mit Missionarin Anne Dreckmeier
- 15. Juli 2018,**
- 7. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Wernesgrün
- 22. Juli 2018,**
- 8. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 29. Juli 2018,**
- 9. Sonntag nach Trinitatis**  
Einladung nach Rodewisch zum Kirchweihgottesdienst um 9.30 Uhr
- 5. August 2018,**
- 10. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Wernesgrün
- 12. August 2018,**
- 11. Sonntag nach Trinitatis**  
19.30 Uhr Abendgottesdienst „Der SOUND der Bibel“
- 19. August 2018,**
- 12. Sonntag nach Trinitatis**  
09.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- 26. August 2018,**
- 13. Sonntag nach Trinitatis**  
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 2. September 2018,**
- 14. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Wernesgrün

### Wernesgrün



- 1. Juli 2018,**
- 5. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Rothenkirchen
- 8. Juli 2018,**
- 6. Sonntag nach Trinitatis**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Missionarin Anne Dreckmeier und Kindergottesdienst
- 15. Juli 2018,**
- 7. Sonntag nach Trinitatis**  
11.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 22. Juli 2018,**
- 8. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Rothenkirchen
- 29. Juli 2018,**
- 9. Sonntag nach Trinitatis**  
Einladung nach Rodewisch zum Kirchweihgottesdienst um 9.30 Uhr
- 5. August 2018,**
- 10. Sonntag nach Trinitatis**  
11.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 12. August 2018,**
- 11. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Rothenkirchen
- 19. August 2018,**
- 12. Sonntag nach Trinitatis**  
siehe Rothenkirchen
- 26. August 2018,**
- 13. Sonntag nach Trinitatis**  
09.00 Uhr Gottesdienst
- 2. September 2018,**
- 14. Sonntag nach Trinitatis**  
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

## Willkommen im Wald!

Einer guten Tradition folgend, wollen wir auch dieses Jahr wieder Gottesdienst unter freiem Himmel feiern, und zwar am 01.07. ab 14.00 Uhr - diesmal sogar mit einer Taufe! Wie immer wird es im Anschluss Kaffee und Kuchen geben sowie Spielmöglichkeiten für Groß und Klein, wozu das Steinbruchgelände am „Reinholdsberg“ einen idealen Rahmen

bietet. Parkplätze befinden sich an der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Schönheider Str. 4), von dort sind es ca. 300 m Fußweg. Bei Regen beginnt der Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie/Euch!  
*Kirchgemeinde Rothenkirchen/  
Wernesgrün und Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen*

## Biermarathon (Pivní maratón) in Chyšě am 04.08.2018



Start um 12.30 Uhr in Chyšě  
Startgeld ca. 5,- € / Person  
5 Stationen auf 5 km verteilt



Es besteht die Möglichkeit per Busfahrt für insges. 15,- € / Person, ab Zustieg Rathaus Rothenkirchen, um 8.00 Uhr, an diesem Marathon teilzunehmen. Im Anschluss spielen vor der Brauereigaststätte in Chyšě die „Wernesgrüner Blasmusikanten“ auf. Anmeldung in der Gemeinde Steinberg/Sekretariat - 037462/67111 bis zum 20.07.2018 möglich.

Gemeindeverwaltung Steinberg

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



### Juli 2018

<b>Sonntag</b>	01.07.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Dienstag</b>	03.07.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
<b>Sonntag</b>	08.07.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
<b>Sonntag</b>	15.07.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
<b>Sonntag</b>	22.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Dienstag</b>	24.07.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Friedenskirche Rodewisch
<b>Sonntag</b>	29.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst

### August 2018

<b>Sonntag</b>	05.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Dienstag</b>	07.08.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
<b>Sonntag</b>	12.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	19.08.	14.30 Uhr	Familien-Gottesdienst und Gemeindefest in Rodewisch
<b>Donnerstag</b>	23.08.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag</b>	26.08.	15.00 Uhr	ök. Wald-Gottesdienst im Kirchenwald Rebesbrunn
<b>Sonntag</b>	02.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst

## WIR LADEN HERZLICH EIN: Termine Gottesdienste der Kreuzkirchgemeinde Wildenau Juli/August 2018

01.07.2018 10.15 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (K.-H. Rath)
08.07.2018 10.15 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Gideons)
15.07.2018 10.15 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Ulrich Wagner)
22.07.2018 10.15 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Michael Heyer)
29.07.2018 10.15 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Open Doors)
05.08.2018 17.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gemeinsamer Gottesdienst in der Schwesterkirchgemeinde Stangengrün „Sommermusik in Dorfkirchen“
12.08.2018 10.15 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Schulanfang (Pfr. Großmann)
19.08.2018 10.15 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Großmann)
26.08.2018 13.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Großer Festumzug mit ca. 50 verschiedenen Bildern anlässlich des 525-jährigen Kirchweihjubiläums der St. Johanniskirche in Obercrinitz
ca. 17.00 Uhr	Gemeindefest mit Gottesdienst im Pfarrhof in Obercrinitz unter dem Motto „Lasst die Kirche im Dorf!“

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch unter [www.kirche-obercrinitz.de](http://www.kirche-obercrinitz.de) zu finden ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben. Pfr. Großmann erreichen Sie unter: [grossmannjonas@web.de](mailto:grossmannjonas@web.de) oder unter 01573/82 81 84 0.

## Sommermusik in Dorfkirchen

**5. August 2018 17.00 Uhr Ev.-Luth. Marienkirche Stangengrün**

Akkordeon-Duo - Elena und Ruslan Kratschkowski spielen Werke von Peter Tschaikowski, Aram Chatschaturjan, Astor Piazzolla u.a.

- Diese Reihe wird gefördert von Landkreis und Kulturraum -



## Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Einen Tag lang Förster sein!

Kinder und Familien erfahren in unterhaltsamen zwei Stunden, was die wichtigsten Aufgaben des Försters sind, zum Beispiel:

Wie werden Bäume vermessen?

Kennt Ihr die Tiere und Pflanzen des Jahres?

Nachhaltige Holznutzung im Wald ist spannend!

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

**Dienstag, den 17. Juli von 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr und**

**Dienstag, den 7. August von 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr als GPS-Rallye!**

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811

E-Mail: [Ines.Bimberg@smul.sachsen.de](mailto:Ines.Bimberg@smul.sachsen.de)

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich. Die Programminhalte finden Sie im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/14391.htm>



Anlässlich des 525-jährigen Kirchweihjubiläums der St. Johanniskirche Obercrinitz findet am 26.08.2018 ab 13 Uhr ein Festumzug mit mehr als 40 Bildern statt. Dieser startet am Gewerbegebiet Obercrinitz und zieht sich durch das gesamte Dorf. Das Ende ist gegen 15 Uhr auf der Crinitzstraße am Abzweig nach Giegengrün vorgesehen. Kreatives Schmücken privater Grundstücke ist erwünscht.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein in den Pfarrhof zum Gemeindefest. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee & selbstgebackenen Kuchen und Eis,

aber auch Herzhaftes. Es erwarten Sie viele Attraktionen für Groß & Klein.

Für die Kinder wird es eine Hüpfburg, die „Rollende Waldschule“, Wasserspiele und weitere Attraktionen geben. Während der Veranstaltung wird auch die aktualisierte Festschrift der Kirchgemeinde verkauft. Wir freuen uns auf fröhliche Begegnungen und Zeit für Gespräche.

Ab 17 Uhr findet unter freiem Himmel ein Gottesdienst statt, der unter dem Thema „Lasst die Kirche im Dorf“ stehen wird.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag in Obercrinitz auf der gesamten Crinitzstraße komplettes Parkverbot gilt.

Besucher nutzen bitte folgende Parkmöglichkeiten: Sportplatz Obercrinitz, Landhof Obercrinitz, Ambulatorium Obercrinitz, Eisfläche Lauterhofen (neben der Feuerwehr). Wir laden Sie und Ihre Familien herzlich zu dieser Veranstaltung ein und wünschen Ihnen bereits jetzt viel Freude.

## Spiel und Spaß am Kindertag

Es war ein grandioser Nachmittag für die Hortkinder in Rothenkirchen. Mit Zumba ging es los. Trotz der Hitze haben die Mädels zu toller Musik getanzt. Im Anschluss konnten sich die Jungs bei sportlichen und kraftvollen Aktivitäten erproben. Vielen Dank dafür geht an Nancy Wendler vom Fitnesstreff in Rothenkirchen. Ganz fleißig haben in der Zwischenzeit die Erzieher mit Unterstützung von unserem Hausmeister Uwe Sabautzki Luftballons mit Gas gefüllt. Bestückt mit unseren vorbereiteten Postkarten ließen wir die Ballons am alten Bahndamm steigen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lucy-Mama Stefanie Hahn die allen Kindern ihr Wunschmotiv schminkte.



An der Eis-Getränke- und Knabberbar agierte Janett Höhl die Mama von 2 Hortkindern- ein ganz großes Danke schön! Wir wurden alle gut versorgt. Auf den beiden Hüpfburgen konnten wir uns nach Lust und Laune austoben. Für Angebot, Transport, Auf- und Abbau danken wir Christian Heinz (Lausch LED-Systeme).

Nach so viel Spiel, Spaß und Sport war eine Erfrischung nötig. Die bekamen wir von unserer Krake. Angeschlossen an den Wasserschlauch besprühte und beregnete sie uns mit dem kühlen Nass zum Ausklang unseres tollen Kindertages. Gespannt warteten wir auf Antwort von den Postkartenballons. Und sollen wir euch mal was verraten..... wir brauchten nicht lange zu warten. 4 Tage später bekamen wir Post von den Kindern des Hortes in Neuwürschnitz (Oelsnitz/Erzgebirge). Die Freude war riesengroß. Dank des Supergases, gesponsert von Werkstatttechnik Gruner Wernesgrün, sind unsere Ballons sehr, sehr weit geflogen.

Die Erzieher und Kinder des Hortes Rothenkirchen

## Karl Schwotzer, 23 Jahre Werkleiter des VEB WELLA-Werk und VEB Friseurchemie LONDA Rothenkirchen

(G. B.) Anschließend an den Artikel im letzten Steinbergboten - wie ging es weiter im ehemaligen Werk "Franz Ströher OHG" in Rothenkirchen - nach der erfolgten Enteignung. Der Betrieb bekam einen Treuhänder, Otfried Oertel aus Rebesgrün, die Rechtsform OHG wurde gestrichen und nun hieß er "Volks-eigener Betrieb



Leipziger Herbstmesse 1966, Karl Schwotzer nimmt das Messergeld für das Produkt "LONDAN" entgegen.

Landesregierung Sachsen, Ministerium für Wirtschaft und Wirtschaftsplanung Dresden. Mit einer Belegschaftsstärke von 181, davon 41 Angestellte begann man die Produktion anzukurbeln, stieß aber auf Schwierigkeiten, denn ein großer Teil der wichtigsten WELLA-Erzeugnisse sind aus Rohstoffen gefertigt, deren Hersteller westdeutsche Firmen waren und durch die Währungsreform nur noch mit Bezahlung in Westmark zu erhalten. Entsprechende Anträge mussten in Berlin eingereicht werden und hoffen auf Zuweisungen, sonst fällt die Produktion wichtiger gewünschter Erzeugnisse aus und die Nichterfüllung der Produktionsauflagen stand bevor.

Der nach seiner Entlassung vom Militärdienst und Gefangenschaft zurückgekehrte Chemiker Curt Wohlfahrt, der bereits vor dem Krieg gemeinsam mit Dr. Heilingötter viele neue hochwertige Produkte entwickelte und zur Produktionsreife brachte, bemühte sich aus den zur Verfügung stehenden Rohstoffen in eigener Herstellung, qualitative Erzeugnisse herzustellen. Leider schied dieser im Werk als technischer Leiter und Vertreter des Werkleiters beschäftigte Chemotechniker mit Wirkung vom 1. Juli 1954 aus persönlichen und wirtschaftlichen Gründen aus. Er nahm eine Stelle im Wolfener Konkurrenzunternehmen "Primal" an, wo er erfolgreich wirkte und u.a. die Cremehaarfarbe "Koleston" produktionsreif in der DDR einführte.

Nachdem der Treuhänder Oertel krankheitshalber ausfiel übernahm Rudi Hein diese Stelle und ab 1950 begann zunächst kommissarisch, Karl Schwotzer aus Falkenstein, seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Werkleiter, die er schließlich fast 23 Jahre bis zu seinem 65. Geburtstag ausübte. Sein Wesenszug: was einmal begonnen hat, zielstrebig und erfolgreich zu Ende zu führen. Er führte den kleinen, technisch zurückgebliebenen Betrieb in Rothenkirchen zu einem bedeutenden Werk für die Produktion von Haarkosmetika in der DDR. Bis zu seinem Ausscheiden entstanden im VEB LONDA moderne Produktionsgebäude und Lagerhallen, die mit effektiven Maschinen und Automaten ausgerüstet wurden. Durch seine kluge, zielstrebige und umsichtige Leitungstätigkeit und die beachtliche Leistung des Betriebskollektivs war dies nicht denkbar. Nach wenigen Jahren enormer Leistungssteigerung im Betrieb und trotz vielfältiger Rationalisierungsmaßnahmen erreichte man eine Leistungsgrenze. Als erstes trennte man sich von der technischen Produktion der Dauerwellapparate und Trockengeräte

und übergab deren Produktion im Werk I gegenüber dem Postgebäude 1952 dem IKA VEB Elektrowärme Schlettau. Eine weitere richtige Entscheidung: Spezialisierung der Produktionspalette. Aus diesem Grund wurden viele, bewährte Erzeugnisse anderen Produktionsstätten wie u.a. Zitz-Werk Zeit übertragen um sich auf die Haarfarbenproduktion zu konzentrieren.

Ab 1960 Gründung des Zentralvertrieb Haarkosmetik in Leipzig. Zentrale Anlieferung durch Schwotzers Vorschlag, wurde der Absatz der vier bedeutenden haarkosmetischen Betriebe zentralisiert. Dadurch war es möglich Arbeitskräfte und Werbemittel sparsam, zielgerichtet und effektiv einzusetzen. Beim Absatz der Präparate erreichte man im In- und Ausland durch diese Rationalisierungsmaßnahme große Erfolge.

Von Anfang an schenkte Werkleiter Schwotzer den technischen, technologischen und chemischen Problemen sowie der baulichen Erweiterung des Betriebes unter Berücksichtigung der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Mitarbeiter große Aufmerksamkeit. In den Jahren 1959 - 1971 reichte er 44 Verbesserungsvorschläge und ein Wirtschaftspatent ein, woraus ein erheblicher volkswirtschaftlicher Nutzen resultierte. Seine Leistungen wurden honoriert, indem er siebenmal zum Aktivist und zweimal als Verdienter Aktivist ausgezeichnet wurde. Sein erworbenes Wissen und die praktischen Erfahrungen gab er manchen jungen Ingenieur oder Chemiker für eine erfolgreiche Tätigkeit mit auf dem Weg. Nicht zuletzt konnte sich LONDA Rothenkirchen national und international zu einem zuverlässigen Handelspartner entwickeln. Ständig setzte er sich mit großem Elan dafür ein, schier unmögliches doch noch möglich zu machen. Das war der Schlüssel zum weltweiten Erfolg der Erzeugnisse aus Rothenkirchen. LONDA entwickelte sich zu einem führenden Spezialbetrieb der Haarkosmetik im gesamten sozialistischen Wirtschaftsgebiet mit dem Schwerpunkt auf Haarfarben und speziellen Haarpflegemitteln. Es war sein Anliegen, die staatlichen Pläne mit guter Qualität der Erzeugnisse und Termintreue zu erfüllen und die Kunden im In- und Ausland zufriedenzustellen. Er hat nicht nur den Namen "LONDA" geschaffen, sondern ihn auch zum festen Begriff im Weltmaßstab gemacht. Beim Ausscheiden 1973 aus dem Betrieb wünschte ihm das Betriebskollektiv persönliches Wohlergehen, Schaffenskraft und weitere gute Erfolge für seinen Lebensweg.

## 30. Steinberg-Pokal

**Freitag, 29.6.2018:**

Beginn: 18.30 Uhr **Freundschaftsspiel**  
gemischte Männermannschaft - Mannschaft HFC COTY

**Samstag, 30.6.2018:**

Beginn: 13 Uhr „30. Steinberg-Pokal“  
**HERRENFUßBALLTURNIER** mit den Mannschaften:

SV 08 Wildenau  
SV Grün-Weiß Wernesgrün  
TJ Sokol Chyše (Tschechien)  
FC Rodewisch II.  
SV Londa Rothenkirchen



**Eintritt frei**

Tombola - für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

ab 19.00 Uhr **Disco - Musik im Zelt mit DJ Chrusi**

**Eintritt frei**

*Der SV LONDA Rothenkirchen e.V. lädt dazu recht herzlich ein.*

## Schule und Kultur haben es auf ihn abgesehen - den Kulturpass für junge Menschen...

...so auch die Schüler der Klasse 4 der Grundschule Steinberg. Am letzten Schultag des Schuljahres 2017/18 erhalten alle 16 Schüler ihren Kulturpass, der ihnen die Teilnahme an drei kulturellen Angeboten der verschiedenen Kulturpartner der Kulturräume Vogtland-Zwickau und Erzgebirge-Mittelsachsen bescheinigt. Mit der Teilnahme am Projekt wollten wir erreichen, dass unsere Viertklässler ein Stück kulturelle Vielfalt erleben und Kultur begegnen.

Aus einem breitgefächerten Angebot wählten wir uns den Latin Percussion Workshop (wir berichteten im Februar), ein Holzbildhauer-Projekt sowie den Besuch im Bauernmuseum Landwüst aus.

„Felsgestaltung aus Holz“ - so lautete das Motto, mit welchem der Holzbildhauer Holm Ludwig aus Bernsbach uns am 7.5.18 in unserer Schule besuchte. Zunächst konnten wir uns nicht vorstellen, dass es einem ungehobelten Holzklotz ein Kunstwerk entstehen könnte, welches einem Felsen ähnelt. Wir raspelten und feilten, bemalten und ölten. Und tatsächlich nach über 3 Stunden Arbeit an unserem Holzwerkstück war ein toller Leuchter entstanden, der einem Felsen ähnelte. Unsere handwerklichen Fertigkeiten konnten wir nicht nur unter Beweis stellen, sondern vielfältig weiterentwickeln.

Und nach unseren Pfingstferien war es soweit. Wir machten uns am 23.5.18 im Kleinbus auf in den südlichsten Zipfel des Vogtlands und besuchten das Vogtländische Freilichtmuseum in Landwüst. Im Mai vor 50 Jahren wurde das Bau-

ernmuseum mit einem typischen Wohnstallhaus eröffnet. Damit gab es ein Museum im Dorf, welches sich inzwischen zum Freilichtmuseum mit 20 Gebäuden, einem Freigelände und einem kleinen Tierbestand entwickelt hat. Die Klasse 4 konnte sich einen interessanten und lehrreichen Einblick in die Arbeits- und Lebensweise der vogtländischen Landbevölkerung von Anfang des 19. Jahrhunderts bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts verschaffen.

Für uns hieß es an dem Tag „Probierere Altes. Erfahre Neues“ und das im wahrsten Sinne. Wir droschen Getreide, mahlten Korn zu Mehl, backten unser eigenes Brot im Steinofen und ließen uns dieses natürlich auch am Ende des Tages gut schmecken.

Ehe es aber so weit war, erhielten wir eine Führung durch das Wohnstallhaus, das Gelände mit Remisen, Scheunen und der Weide. Auch stand noch eine harte Prüfung an, nämlich das Wäschewaschen von Hand. Erstaunlich, wie gut uns das gefiel.

Zwischendurch hatten wir auch immer wieder Gelegenheit, die alten Kinderspiele von früher auszuprobieren und so ermittelten wir den einen oder anderen Sieger beim Stelzenlauf, Sackhüpfen oder beim Pferderennen.

Nach dem leckeren Mittagsschmaus ging es wieder nach Rothenkirchen und wir konnten unseren Eltern wieder viel Wissenswertes über das Vogtland, dessen Bevölkerung und das Landleben mit all seinen Herausforderungen berichten.

*Klasse 4, GS Steinberg*

